

FESTSCHRIFT Hellmut Federhofer zum 100. Geburtstag

Herausgegeben von Axel Beer mit Verbindung mit Gernot Gruber und Herbert Schneider.

2011. X, 565 S. mit zahlreichen Abbildungen und Notenbeispielen. gr-8°. Leinen.

(Mainzer Studien zur Musikwissenschaft, Bd. 45)

978 3 86296 022 4.

€90.—

Inhalt:

Eva Badura-Skoda: Schuberts Beziehungen zu Klaviermachern seiner Zeit. **Axel Beer:** Die Verlagspolitik des Wiener Kunst- und Industrie-Comptoirs. **Ian Bent:** Heinrich Schenker and Robert Brünauer: Relations with a Musical Industrialist. **Otto Biba:** Über den Fux-Schüler Franz Rincolini. **William Drabkin:** Heinrich Schenker and Moriz Violin in the 1920s. **Guido Erdmann:** ›Volkstümliche Einschläge‹ in der Instrumentalmusik von Johann Joseph Fux? Anfangsphasen eines riskanten Diskurses. **Rudolf Flotzinger:** Das *Oratorium Germanicum de Passione* von Johann Joseph Fux. Schritte der Annäherung an Autoren- und Gattungsfragen. **Gernot Gruber:** Reaktionen auf historiographische Probleme der Musikforschung. **Thorsten Hindrichs:** Einige Bemerkungen zu Bartolomeo Bortolazzis Gitarrenschule (1805). **Thomas Hochradner:** Musik im Zeitspiegel des Spanischen Erbfolgekriegs. **Klaus Hortschansky:** Notendruck und Subskription im ausgehenden 18. Jahrhundert. Einige Überlegungen. **Erika Kanduth:** Die Problematik des Librettos im Spiegel der Korrespondenz mit Professor Federhofer. **Winfried Kirsch:** Mehr als eine Schule der Geläufigkeit: Frédéric Chopins *Impromptus* in As (op. 29) und cis (op. 66). **Fabian Kolb:** Parnass-Transfers. Facetten und Aspekte der Rezeption von Johann Joseph Fux' *Gradus ad Parnassum* im Frankreich des 18. und 19. Jahrhunderts. **Ursula Kramer:** Canons & mehr. Christoph Graupner und die Rezeption der Werke von Johann Joseph Fux in Darmstadt. **Josef-Horst Lederer:** Von der ›Kurzfassung‹ zum dreiaktigen Quodlibet Wiener Provenienz – Mozarts *Schauspieldirektor* am Ständischen Theater in Grätz. **Christoph-Hellmut Mahling:** Nachklänge einer Reise. Zu Louis Spohrs *Duetto für Pianoforte und Violine* op. 96. **Hans Joachim Marx:** Händels lateinische Motette *Silete venti* (HWV 242) – ein Auftragswerk für Paris? **Magda Marx-Weber:** Bemerkungen zu Palestrinas Marien-Litaneien. **Ulrich Mazurkiewicz:** Der pädagogische Umgang mit Musik. Ein Plädoyer für das Fach Musikwissenschaft in der Lehrerbildung. **Gerd Nauhaus:** Robert Schumanns Petrarca. Mit unveröffentlichten Texten. **Peter Niedermüller:** Das musikalische Zitat in Robert Schumanns Instrumentalmusik. **Klaus Pietschmann:** Beethoven und die Wiener Hoftheater in den Jahren vor dem *Fidelio*. **Friedrich Wilhelm Riedel:** Die *Excerpta ex Gradu ad Parnassum* 1745 von P. Maurus Brunnmayr OSB. Eine Dokumentation. **Lee Rothfarb:** Halm and Schenker: Culture, Politics, Aesthetics. **John Rothgeb:** A Contribution to the Study of Lieder. **Wolfgang Ruf:** Matthisson und Schubert. Zu *Adelaide*. **Hans Schneider:** Heinrich Philipp Boßler – ein Musikverleger am Ende des 18. Jahrhunderts. **Herbert Schneider:** Der junge Anton Reicha als visionärer Theoretiker der Romantik. **Ingrid Schubert:** Johann Baptist Stumpöcker und Franz Xaver Peter Posch – eine Freundschaft? **Wilhelm Seidel:** Köchelverzeichnis 2. Über ein Menuett des kleinen Mozart. **Wolfgang Suppan:** Ein älterer Musikalienbestand in der Wallfahrtskirche Frauenberg bei Admont in der Steiermark. **Hubert Unverricht:** Der schlesische Anteil an der Wiener Klassik. **Henri Vanhulst:** Les oeuvres de Mozart dans le fonds de l'éditeur parisien Jean-Jérôme Imbault. **Reinhard Wiesend:** Forschers Glück und Forschers Leid. Zur Rekonstruktion von Hans Pfitzners persönlicher Bibliothek.



VERLEGT BEI HANS SCHNEIDER · TUTZING

www.schneider-musikbuch.de